

Informationspflicht für Freiwillige

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die
Landesstelle für katholische Jugendarbeit in Bayern e.V.
Landwehrstraße 68
80336 München
Tel.: 089/53293112
E-Mail: landesstelle@bdkj-bayern.de

Datenschutzbeauftragter:

Sanovis GmbH
Richard-Strauss-Straße 69
81679 München
Tel.: 089/90075790
E-Mail: info@sanovis.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens mit dem Ziel, eine passende Tätigkeit für Sie in einer interessanten Einrichtung und eine*n passende*n Mitarbeiter*in für unsere Einrichtung zu finden. Neben der Vermittlung einer interessanten Aufgabe werden Bildungsmaßnahmen zur weiteren Qualifizierung angeboten.

Als Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz vorvertragliche Maßnahmen (§ 6 Abs. 1 lit c KDG), die Wahrnehmung unserer Aufgaben (§ 6 Abs. 1 lit f KDG) und die Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen oder Dritter wie den Einrichtungen (§ 6 Abs. 1 lit g KDG). Daneben könne Sie uns für weitere Verarbeitungen Ihre freiwillige und widerrufliche Einwilligung erteilen (§ 6 Abs. 1 lit b i. V. m. § 8 KDG). Als spezialgesetzliche Regelung gilt die Datenverarbeitung für das Beschäftigtenverhältnis (§ 53 KDG). Wir verarbeiten auch gesundheitsbezogene Daten für einen freiwilligen Notfallbogen, um beispielsweise in einem gesundheitlichen Notfall schnell helfen zu können.

Betroffene Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Datenkategorien wie Adressdaten, Kontaktdaten, Qualifikationsdaten sowie Daten, die Sie uns freiwillig mitteilen. Wenn Sie uns Gesundheitsdaten mitteilen, so erfolgt dies nur nach ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Berechtigte Interessen

Die Bewerbungsdaten werden zur Qualitätssicherung des FSJ statistisch ausgewertet. Falls es zu einer Einstellung in einer Einrichtung kommt, werden die Daten über Teilnehmer*innenlisten an Mitarbeiter*innen, Einrichtungen und Fördermittelgeber zur Verfügung gestellt.

Empfänger/-kategorien

Ihre Bewerbungsdaten werden von der Personalabteilung, der am Bewerbungsprozess fachlich zuständigen Abteilung, den Kooperationspartner*innen wie den Einrichtungen, für die Sie vermittelt werden sollen, sowie der Mitarbeiter*innenvertretung zur Kenntnis genommen.

Drittstaatentransfer

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.

Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten sind nach Erreichung und Fortfall des Zwecks, zu dem sie erhoben oder verarbeitet werden durften, zu löschen. Nach Beendigung des Dienstverhältnisses sind die Personalakten entsprechend der gesetzlichen Fristen zu löschen.

Datenquellen

Werden während des Bewerbungsverfahrens weitere Datenquellen, wie beispielsweise soziale Medien genutzt, so werden Sie zuvor um eine Einwilligung gebeten.

Automatisierte Entscheidungen

Eine automatisierte Entscheidung erfolgt nicht.

Geplante Zweckänderung

Eine Änderung des Verarbeitungszwecks ist nicht geplant.

Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach § 17 KDG;
- Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG und Recht auf Löschung nach § 19 KDG;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG;
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG;
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG.

Sie haben zudem das Recht nach § 48 KDG, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Gemeinsame Datenschutzaufsicht der bayerischen (Erz-) Diözesen, Kapellenstraße 4, 80333 München.